

Zielvereinbarung

Newsletter November 2024

Änderungen der Individualhaftungsliste ab 01.11.2024

Sie finden die Liste der Präparate, die anfragepflichtig sind, auf der Homepage der Ärztekammer: <https://www.aekooe.at/niedergelassen/kassenaerzte/arzneimittel>.

Sowie auf der Homepage der Österreichischen Gesundheitskasse:

<https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.886332&portal=oegkvportal>

Das Handbuch der Zielvereinbarung ist unter

<https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/load?contentid=10008.787418&version=1713511835> zu finden.

- ✚ Für die Zeit der ausgerufenen Corona-Pandemie wurde die Bewilligungspflicht für RE1-Arzneimittel bis Juli 2023 gelockert. Bitte beachten Sie, dass Arzneimittel aus dem Gelben Bereich, die sich auf der Individualhaftungsliste befinden, nun wieder bewilligungspflichtig sind! Das bedeutet, dass für alle Medikamente der Individualhaftungsliste und für alle ausländischen Präparate VOR Verordnung wieder eine Anfrage bei der Servicestelle der ÖGK zu erfolgen hat!
- ✚ Nach Beendigung der Pandemie hat sich die Anzahl der Anträge im medizinischen Dienst (Heilmittel-Bewilligungs-Servicestelle) um ein Vielfaches gesteigert, wir bitten um Verständnis, dass die Bearbeitung bis zu einer Woche in Anspruch nehmen kann.

NEUERUNGEN:

- **Akantior Augentropfen**
Akantior Augentropfen werden zur Behandlung von Acanthamoeba-Keratitis angewendet. Die Einleitung der Behandlung sollte unter der Aufsicht von Ärzt:innen erfolgen, die Erfahrung in der Behandlung der Acanthamoeba-Keratitis besitzen.
- **Briumvi Inf. Lsg.**
Briumvi wird angewendet für die Behandlung von erwachsenen Patient:innen mit schubförmiger Multipler Sklerose (RMS) mit aktiver Erkrankung, definiert durch klinischen Befund oder Bildgebung.
Die Behandlung sollte von spezialisierten Ärzt:innen eingeleitet und überwacht werden, die in der Diagnose und Behandlung neurologischer Erkrankungen erfahren sind und die Zugang zu angemessener medizinischer Versorgung haben, um schwere Reaktionen wie schwerwiegende infusionsbedingte Reaktionen (IRR) zu behandeln.
- **Pomalidomid**
Pomalidomid ist in Kombination mit Bortezomib und Dexamethason indiziert für die Behandlung des multiplen Myeloms bei erwachsenen Patient:innen, die mindestens eine vorausgegangene Therapie, darunter Lenalidomid, erhalten haben.
Pomalidomid ist in Kombination mit Dexamethason indiziert für die Behandlung des rezidivierten und refraktären multiplen Myeloms bei erwachsenen Patient:innen, die mindestens zwei vorausgegangene Therapien, darunter Lenalidomid und Bortezomib, erhalten haben und unter der letzten Therapie eine Progression gezeigt haben.
Die Einleitung und Überwachung der Behandlung muss unter der Aufsicht von Ärzt:innen erfolgen, die Erfahrung in der Behandlung des multiplen Myeloms besitzen.

- **Sancuso Tra Plf 3,1mg/24h 1St**
Sancuso transdermales Pflaster ist bei Erwachsenen zur Prävention von Übelkeit und Erbrechen in Zusammenhang mit einer mäßig oder hoch emetogenen Chemotherapie indiziert. Die geplante Anwendungsdauer beträgt 3 bis 5 aufeinander folgende Tage, wenn die Gabe oraler Antiemetika durch Faktoren erschwert wird, die Schluckbeschwerden verursachen.
Es ist eine kostengünstigere Alternativen im Handel erhältlich.
- **Winrevair Inj.Lsg.**
Winrevair ist ein Arzneimittel zur Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit bei Erwachsenen mit pulmonaler arterieller Hypertonie (PAH).
Die Behandlung mit Winrevair sollte von einer Ärztin/einem Arzt eingeleitet und überwacht werden, der über Erfahrung in der Diagnose und Behandlung von PAH verfügt.
- **Erleada Ftbl 60mg 112St.**
Erleada wird zur Behandlung erwachsener Männer mit nicht-metastasiertem kastrationsresistentem Prostatakarzinom (nmCRPC), die ein hohes Risiko für die Entwicklung von Metastasen aufweisen (siehe Abschnitt 5.1) angewendet. Ebenso dient es zur Behandlung erwachsener Männer mit metastasiertem hormonsensitivem Prostatakarzinom (mHSPC) in Kombination mit Androgendepressionstherapie (ADT).
Eine Kostenübernahme ist nur in begründeten Einzelfällen möglich. Die Aufnahme auf die Individualhaftungsliste war vorerst auf ein halbes Jahr befristet – jetzt fixe Aufnahme auf die Liste.

STREICHUNGEN:

- **Alocutan Spray** → Ist nicht mehr im Handel erhältlich.

Für Fragen zur **Verordnung von Arzneyspezialitäten** steht Ihnen die **Servicestelle** unter der **Telefonnummer 05 0766-14502900**, e-mail hbs@oegk.at, Fax 0810102552-14 zur Verfügung.

Ein Schreiben i. A. der Ärztekammer für Oberösterreich und
der O.Ö. § 2 Krankenversicherungsträger